

Der Junge vom Dorf und das Oxford English Dictionary

**Menschen aus bescheidenen Hintergründen erhalten erstaunliche Lebensaufgaben.
Was ist mein Auftrag?**

**Ich weiß, wen ich erwählt habe.
Joh 13,18**

James Augustus Henry Murray wurde 1837 in Denholm geboren, einem kleinen Dorf im Süden Schottlands. Obwohl er sich seit frühester Kindheit als außerordentlich begabter und neugieriger Schüler erwies – er interessierte sich für Sprachen, Botanik, Astronomie und Geologie –, musste James mit vierzehn Jahren die Schule verlassen, um zum Einkommen der Familie beizutragen. Er arbeitete als Kuhhirte, Dorfschullehrer und später als Bankangestellter in London. Mit fünfundzwanzig Jahren heiratete er seine erste Frau Maggie. Die beiden verloren ihre einzige Tochter als Baby, bevor auch Maggy nach drei Ehejahren starb. Trotz dieser Herausforderungen und Schicksalsschläge setzte Murray seine Studien unablässig fort. Er lernte etwa fünfundzwanzig Sprachen, war Mitbegründer einer archäologischen Gesellschaft, studierte die Geologie und Botanik seiner Heimat und vertiefte sich zunehmend in englische Philologie. Mit seiner zweiten Frau Ada hatte Murray elf Kinder und er wurde Schuldirektor in Mill Hill, nordwestlich von London. Neben der Tätigkeit als Lehrer, der Erziehung seiner Kinder und der Edition mehrerer mittelenglischer Texte akzeptierte Murray 1879 das Angebot von Oxford University Press, die Herausgeberschaft des Oxford English Dictionary zu übernehmen, das zu seinem Lebenswerk werden sollte. Murray richtete das so genannte Skriptorium ein, zunächst in Mill Hill, dann in Oxford – jene von Zettelkästen und Büchern überfüllte Werkstatt, in der Murray mit seinem kleinen Mitarbeiterteam Hunderttausende Zitate sortierte, die freiwillige Helfer per Post aus aller Welt zusandten. Das zunächst bescheiden konzipierte Projekt kam erst 1928 als über sechzehntausendseitiges Werk zum Abschluss – dreizehn Jahre nach Murrays Tod. Formal hatte er nur einen Bachelor erworben, doch brachte ihm seine wissenschaftliche Tätigkeit Ehrendokorate von acht Universitäten ein; 1908 wurde Murray zum Sir geadelt. Der Junge aus dem schottischen Dorf wurde zum wohl größten Gelehrten der englischen Sprache aller Zeiten.

In der Kapelle der Mill Hill Schule predigte Murray häufig – mit Vorliebe über seinen Glauben an die göttliche Vorsehung. Was Murray selbst erlebte, fand er in biblischen Texten vorgezeichnet. Menschen aus bescheidenen Hintergründen erhalten erstaunliche Lebensaufgaben – in der Bibel als göttliche Erwählung gedeutet. Aus dem Schafhirten David wird der größte König Israels. „Ach, mein Gott und Herr, ich kann doch nicht reden, ich bin ja noch so jung“, antwortet Jeremia auf seine Berufung, doch der Auftrag bleibt: „Ehe ich dich im Mutterschoß bildete, habe ich dich erkannt, und ehe du aus dem Mutterleib hervorkamst, habe ich dich geheiligt: zum Propheten für die Nationen habe ich dich eingesetzt.“ Jesus wählte junge Burschen aus, die ihr Leben als Fischer am See Gennesaret verbringen wollten, um eine Bewegung zu gründen, die zu einer Weltreligion werden sollte.

Menschen wie Murray oder die Fischer vom See Gennesaret hinterlassen ein Staunen. Was soll aus meinen bescheidenen Hintergründen werden? Was ist mein Auftrag?